

Eine hochverdichtete, stabile und harte Holzfaserplatte benötigt etwas Aufmerksamkeit bei der Befestigung. Die FunderPlan wird regulär mit Klammern oder Nägel auf Holzriegelkonstruktionen befestigt.

Hinweise und Empfehlungen zur Befestigung der FunderPlan.

Befestigung mit der Klammer:

- Bei der Klammer ist eine Materialstärke von 1,8mm Draht erforderlich, um eine ordentliche und möglichst oberflächenbündige Versenkung des Klammerrückens in der Platte zu erhalten. Es entsteht rein optisch eine leichte Aufwulstung mit Holzfasern, ohne technische Relevanz.
- Es werden Klammern Typ Q (nicht rostend bzw. stark verzinkt) mit entsprechender Bauzulassung empfohlen. Die Klammerlänge mit 45mm ist für FunderPlan ausreichend.
- Ein passendes Luftdruck-Klammergerät für die Verwendung von 1,8mm Drahtstärke für 45mm Klammerlänge ist hierbei ebenfalls erforderlich (nicht jedes Gerät kann 1,8mm verarbeiten). Alternativ zu den Handgeräten ist die Verarbeitung der Klammer natürlich auch mit einem Skater-, Inliner-, oder Slider-System möglich. Im industriellen Holzbau wird FunderPlan oftmals mit einer Nagelbrücke befestigt.
- Der Ideale und empfohlene Luftdruck beträgt ca. 6,0 – 6,5 bar. Er ist abhängig von der Länge und Dicke des Luftdruckschlauches. Auch das Kesselvolumen des Kompressors spielt dabei eine Rolle. Deshalb ist jeweils eine individuelle Einstellung und entsprechende Feinjustierung notwendig, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Für einen gleichmäßigen Luftdruck am Befestigungsgerät wird idealerweise direkt am Gerät ein separater Druckminderer gesetzt (sehr empfohlen).
- Der Mindestabstand zum Plattenrand beträgt nur 5,4 mm und bedarf deshalb keiner besonderen Aufmerksamkeit.

Befestigung mit Nagel:

- Die Empfehlung lautet hier einen 2,5mm verzinkten Rillennagel zu verwenden. Auch der Nagel sollte möglichst oberflächenbündig in der Platte versenkt werden. Hierbei entsteht gegenüber der Klammer keine Aufwulstung an der Oberfläche, die ursprüngliche Optik der Platte bleibt erhalten.
- Die Verwendung von kunststoffgebundenen Rillennägeln gibt die Sicherheit, keine Drahtabspannung zu bekommen und unterstützt damit den Charakter vom verletzungsfreien Be- und Verarbeiten der FunderPlan. Die Kunststoffverbindung sorgt auch für eine reibungslose und effiziente Verarbeitung, sie ist im Baustelleinsatz robust und unempfindlich.
- Die Länge von 50 mm für den TC-Rillennagel 2,5 mm ist für FunderPlan ausreichend.
- Zur Verarbeitung der kunststoffgebundenen Rillennägeln ist ein passender Coil-Druckluftnagler erforderlich, der auch Kunststoffbänder als Trägermaterial verarbeiten kann.
- Der Ideale und empfohlene Luftdruck beträgt ca. 6,0 – 7,0 bar. Er ist abhängig von der Länge und Dicke des Luftdruckschlauches. Auch das Kesselvolumen des Kompressors spielt dabei eine Rolle. Deshalb ist jeweils eine individuelle Einstellung und entsprechende Feinjustierung notwendig, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Für einen gleichmäßigen Luftdruck am Befestigungsgerät wird idealerweise direkt am Gerät ein separater Druckminderer gesetzt (sehr empfohlen).
- Der Mindestabstand zum Plattenrand beträgt nur 7,5 mm und bedarf deshalb keiner besonderen Aufmerksamkeit.

Befestigung mit Schraube:

- Die Befestigung der FunderPlan für Revisionszwecke kann auch mittels Schrauben erfolgen.
- Für eine oberflächenbündige Befestigung sind Schrauben mit Frästaschen am Schraubenkopf erforderlich. Empfohlene Schraubendimension: 4,5 x 50 mm

Befestigung durch Verklebung:

- Für Sonderanwendungen (z.B. nichtsichtbare Befestigung, etc.) gibt es die Möglichkeit der Verklebung der FunderPlan auf eine Holzriegelkonstruktion.

Wir möchten, dass die Verarbeitung und Verwendung der FunderPlan-Biofaserplatten im Holzbau gut funktioniert und bieten Ihnen deshalb gerne unterstützenden technischen Support an. Sprechen Sie uns bitte darauf an.